

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Horseman (D)

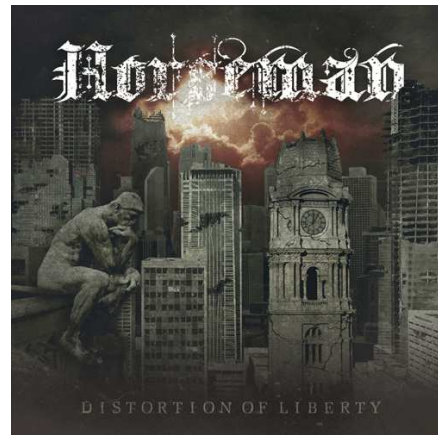
Genre: Hardcore / Metal

Label: RecordJet

Album Titel: Distortion Of Liberty

Spielzeit: 41:50

VÖ: 02.10.2015



Da gibt es die alten Helden des Hardcores, die in gewohnter Manier draufhauen und damit auch die Trademarks des Genres hochhalten. Dann gibt es die unsäglichen Post-Hard-Metal-Core (wie ich es hasse) Bands, die nur mehr schlecht und unoriginell alles kopieren, was sich nach Trend anhören könnte.

Und dann kommt hier eine Band aus Bielefeld ums Eck, die mich wieder an das Kreative im Genre des modernen Hardcores aus unseren Landen glauben lässt.

Wobei Horseman mehr sind als nur Hardcore. Okay, der Sänger brüllt sich zwar in bester Manier durch die Songs und als Abwechslung wird ab und an mal der Deathgrowl ausgepackt. Was aber den Sound der Band ausmacht, sind die Arrangements und Gitarrenriffs!

Auf Anhieb fallen mir hier Unearth oder Walls Of Jericho ein, die es ebenso schaffen, kluge Songs zu schreiben, die nicht nach unsäglichem "NUR Metalcore" klingen.

Hier regiert der musikalische Baseballschläger! Aggro-Shouts in bester Core-Manier treffen auf teils thrashig-metallische Riffs und schrauben einem in Kombination mit fetten Grooves die Rübe vom Torso. Hinzu kommen Melodien, die an Heaven Shall Burn erinnern und dem Energielevel des Reiters einen coolen Punch geben.

In letzter Zeit habe ich zumindest kaum eine Band aus Deutschland gehört, die solch ein cooles und durchdachtes Stück Hardcore-Metal (nein, NICHT Metal-Core) abgeliefert haben, das dermaßen brutal durch die Boxen skandiert.

Klar ist hier noch Luft nach oben, aber diese Luft sollten die Jungs mit dem nächsten Output einatmen und noch fettere Songs raushauen.

Fazit:

Der Reiter reitet flott, der Reiter reitet hart... und das ist gut, das macht den Reiter smart. Äh...naja, egal...rein hören und eine ordentliche Vollpackung vor den Latz geknallt bekommen.

Punkte 8,5/10

Weblink: <http://www.horseman.de> / <http://www.facebook.com/horsemanmetal>

Line-Up:

Stefan Böhm - Vocals

Malte Eidinger - Guitar

Kristian Siegemund - Guitar

Christoph Brennecke - Bass

Michael Kolar - Drums

Tracklist:

01. Sailors Grave
02. Distortion Of Liberty
03. Stay Fast
04. Suicide City
05. Buried And Forgotten
06. Judgehammer
07. Lost Humanity
08. Not For God

Autor: Steiff